

## Kurz notiert

## Waldweihnacht der Gartler

**Nabburg.** Die schon traditionelle Waldweihnacht des Obst- und Gartenbauvereins Neusath findet am Sonntag, 21. Dezember, wieder statt. Abmarsch ist dieses Jahr bereits um 17 Uhr am Kapellenplatz in Neusath. Die Teilnehmer ziehen gemeinsam zur Ursprung-Kapelle ins Oberpfälzer Freilandmuseum (Richtung Mitteraich). Mit Musik, Geschichten und Gedichten stimmen sie sich auf den Heiligen Abend ein. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt (Tasse für den Punsch sind mitzubringen). Klein und Groß sind dazu willkommen.

## Papiertonnen an der Reihe

**Nabburg.** Die nächste Papiertonnenentleerung erfolgt bereits morgen in folgenden Bereichen des Stadtgebietes: Alter Brückenweg, Am Fleischberg, Am Hang, Am Hussengraben, Am Kastanienbaum, Am Mähntor, Am Pfeifferweiher, An der Kirchmauer, Bachgasse, Badgasse, Bayergasse, Bereitschaftspolizei/THW (ehemals BGS-Unterkunft), Bergelshofer Steig, Bergstraße, Birkenweg, Bürgermeister-Hallerstraße, Brunnanger, Buchenweg, Desinggarten, Diepoldstraße, Dr.-Christian-Hösl-Straße, Dr.-Christian-Hösl-Straße, Dr.-Simbeck-Straße, Eichenweg, Erlengasse, Feldgasse, Fichtenbühl, Göslmühlweg, Grüner Weg, Haindorfer Weg, Hallerstraße, Hangsteig, Heckenweg, Hüllgasse, Kapellenweg, Kemnather Straße, Krankenhausstraße, Langer Weg, Ledermühlweg, Ledererweg, Kirchplatz, Lindenweg, Mittelschulstraße, Mittlerer Weinberg, Mühlweg, Oberer Markt, Oberer Weinberg, Obertor, Pfandelringweg, Pfandelstraße, Rosengässchen, Rotbühlring, Rotbühlstraße, Sackwegberggasse, Schießstättenweg, Schmiedgasse, Seilergasse, Spitalgasse, Sterzenbachgasse, Talweg, Unterer Markt, Unterer Weinberg, Urbansteig, VdK-Straße, Weiherstraße und Zengerweg. Auch im Ortsteil Haindorf ist die Abfuhr an diesem Tag.

## Musicalfahrt nach Berlin

**Nabburg.** Die Aktive Bürger Union veranstaltet wieder eine Musicalfahrt. Sie führt vom 27./28./29. März 2015 nach Berlin zum Musical „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg und zur Revue „The Wylde“ im Friedrichstadtpalast. Programmübersicht: Am Freitag ist die Abfahrt um 6 Uhr an der Nordgauhalle. Gegen Mittag kommt die Gruppe in Berlin an, danach Bezug der Zimmer und um 15 Uhr Besichtigung des Reichstagsgebäudes mit einer Führung auf der Besuchertribüne und einem Rundgang in der überwältigenden Glaskuppel. Abends steht der Besuch des Musicals „Hinterm Horizont“ auf dem Programm.

Der Samstag beginnt mit einer Stadtrundfahrt im Ostteil Berlins. Abends ist der Besuch der Revue „The Wylde“ im Friedrichstadtpalast vorgesehen. Zwischendurch gibt es immer wieder Zeit zur freien Verfügung.

Den Sonntag leitet eine Stadtrundfahrt im Westteil Berlins. Am Nachmittag treten die Teilnehmer die Heimreise an. Gegen 21 Uhr erfolgt die Rückkehr nach Nabburg.

Wer kein Musical besuchen möchte, sondern nur einfach Berlin besichtigen will, kann auch mitfahren. Alle Mitglieder, Interessierte und auch Nichtmitglieder sind willkommen. Eine Anmeldung ist bis spätestens 20. Dezember an ABU-Vorsitzende Irene Ehemann (Telefon 09433/9617) zu richten.



Bisher einzigartige Sitzung in historischer Umgebung: Im Ritteraal der Trausnitzer Burg tagten die Stadt-, Markt- und Gemeinderäte aus Nabburg, Pfeimnd, Schwarzenfeld, Wernberg-Köblitz und Trausnitz gemeinsam, um „IRE“ auf den Weg zu bringen. Die Sitzplätze waren mit Nummern ausgelost worden, um die gegenseitige Kontaktaufnahme zu begünstigen.  
Bilder: Amann (2)

## Partner im Naabtal

**Die „Kleinregion Nördliches Naabtal“ will die jungen Leute an die Heimat binden. Fünf Kommunen schlossen sich zusammen, um dafür Fördermittel von der EU zu bekommen. Sie wollen auf sechs entwickelten Handlungsfeldern agieren.**

**Nabburg/Trausnitz.** (am) Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) vergibt 485 Millionen Euro nach Bayern. In den Genuss von Zuschüssen aus diesem Topf können nur Räume mit über 20.000 Einwohnern gelangen, die ein integriertes Regionales Entwicklungskonzept (IRE) vorweisen können. Vor diesem Hintergrund bildeten die Städte Nabburg und Pfeimnd, die Märkte Schwarzenfeld und Wernberg-Köblitz sowie die Gemeinde Trausnitz miteinander die „Kleinregion Nördliches Naabtal“. Sie manifestierten diese Kooperation in einer gemeinsamen Sitzung, zu der sich die Räte der fünf Kommunen am Mittwochabend auf Burg Trausnitz trafen. Mit dabei war auch stellvertretender Landrat Arnold Kimmerl.

Das Konzept mit dem Titel „Leben im Fluss“, über das es zu beschließen galt, eilte und war in den letzten Ta-

gen mit heißer Nadel gestrickt worden: Es muss noch im Jahr 2014 von der Leitkommune Nabburg bei der Obersten Baubehörde in München eingereicht werden. Entworfen und zusammengestellt hatte es das Büro „UmbauStadt“ aus Weimar und Frankfurt. Zwei seiner Repräsentanten, die Architekten Martin Fladt und Nikolai Freiherr von Brandis, waren mit nach Trausnitz gekommen, um es den fünf Bürgermeistern und 67 Ratsmitgliedern auf 170 gedruckten Seiten zu präsentieren.

Die Planer wussten: Die Konkurrenz um die Mittel ist groß. Alleine aus dem Landkreis Schwandorf (und übergreifend) bewerben sich drei Antragsteller. Doch es sei nichts umsonst gewesen. Sollte das „Nördliche Naabtal“ bei der Verteilung der Gelder nicht zum Zug kommen, so besitze man doch eine von der Regierung der Oberpfalz anerkannte Arbeitsgrundlage für die nächsten Jahre. Sie erstreckt sich auf Projekte auf sechs Handlungsfeldern (grüner Kasten).

## Erst einmal abwarten

Oberste Devise dabei: Es soll gelingen, den heute 12- bis 15-Jährigen eine Perspektive aufzuzeigen, die sie veranlasst, nach dem Schulabschluss dauerhaft in der Region zu bleiben. Damit will man der negativen demografischen Entwicklung entgegenwirken.

In der Diskussion zeigte sich: Jede Kommune muss im Falle einer Förderung ihre Projekte selber durchziehen. Wer überhaupt in der Periode 2014 bis 2020 zum Zug gerät und wie hoch dann die Unterstützung ausfällt, kann heute niemand sagen. Die Konzepte und Unterlagen werden in München ausgewertet. Am 28. Februar 2015 soll dann feststehen, wer ins Programm rein kommt.

## Rathaus-Chefs stehen dazu

Die fünf Bürgermeister warben bei ihren Entscheidungsgremien um Zustimmung. Martin Schwandner (Trausnitz) schrieb dem Tagungsort Symbolkraft zu: Denn die Ritter hätten sich hier einst auch getroffen, um Pläne zu schmieden. Das Wir-Gefühl innerhalb der neuen Arbeitsgemeinschaft unterstrich Armin Schärfl (Nabburg). Richard Tischler (Pfeimnd) bezeichnete IRE als Türöffner für die Zukunft.

Georg Butz (Wernberg-Köblitz) sah darin einen Wunschkatalog, wie er innerhalb der EU nur noch von größeren Einheiten wahrgenommen wird. Manfred Rodde (Schwarzenfeld) zeigte sich überzeugt: „Die in unserem Konzept formulierten Ziele können alle unterschreiben“. So war es dann auch. Alle Stimmberechtigten votierten dafür (grüner Kasten). Anschließend gesellten sie sich zu einem Ritteressen zusammen.

## Projekte

■ Interkommunales Leerstandsmanagement: Jugendprojekträume durch Eigenleistung sowie Raum- und Flächenagentur.

■ Kulturlandschaft: Theater Netzwerk, multithematisches Museums-, Ausstellungs- und Kulturkonzept sowie Kinogenossenschaft.

■ Räume und Perspektiven der nächsten Generation: Jugendkurator und Informationsnetzwerk, Sonderwohnformen für die junge Generation, Start-Up-Zentrum, Treff- und Begegnungspunkte, Bürgerhaus Wernberg-Köblitz und Schulen als soziale Knotenpunkte (junger Campus).

■ Attraktive Zentren, aktive Erholung: Generationenpark an den Naabauen (Wernberg-Köblitz), Miesbergallee (Schwarzenfeld), Schwanenwirtsberg und Hotelneubau (Nabburg), Ortsmitte und Dorfladen mit Cafe (Trausnitz), Kloster und Friedhof mit Trauergarten (Pfeimnd).

■ Verknüpfung und Verkehr: Radwegeausbau, bessere Jugendmobilität über ÖPNV, Ertüchtigung des Grundwegenetzes, Anpassen der Tarifstrukturen, Freiraumstrategie Altstadt Nabburg, Pendlerparkplätze Pfeimnd und Schwarzenfeld.

■ Energie- und Klimaschutz: Klima-Aktionsplan. (am)

## Einstimmigkeit

Die fünf „Kommunalparlamente“ beschlossen auf Empfehlung ihrer Bürgermeister jeweils einstimmig die Bildung der Kleinregion „Nördliches Naabtal“. Die Abstimmungsergebnisse in der Reihenfolge der Beschlüsse:

- Trausnitz 8:0
- Wernberg-Köblitz 16:0
- Pfeimnd 16:0
- Nabburg 20:0
- Schwarzenfeld 12:0

Keiner der Stadt-, Markt- und Gemeinderäte war vollzählig. (am)



Die Bürgermeister (von rechts) Georg Butz (Wernberg-Köblitz), Martin Schwandner (Trausnitz), Richard Tischler (Pfeimnd) und Armin Schärfl (Nabburg), die Umbau-Stadt-Mitarbeiter Martin Fladt und Nikolai von Brandis sowie Manfred Rodde (Schwarzenfeld) stellten das „Integrierte Regionale Entwicklungskonzept“ (IRE) vor.

## Terminkalender

## Nabburg

**Feuerwehr Brudersdorf.** Vorweihnachtliche Feier für alle Mitglieder mit Partner am Samstag um 19 Uhr im „Krecklhof“ in Passelsdorf.

**CSU.** Bürgerdämmerchen am Samstag ab 19 Uhr im Gasthof „Zum Weißen Lamm“.

**Rollerfreunde.** Weihnachtsfeier mit Partner am Sonntag um 17 Uhr in der Gaststätte Sauerer. Wer Plätzchen mitbringen möchte: Sie sind willkommen.

**Feuerwehr Nabburg.** Übung heute, 19 Uhr, für alle Aktiven Gerätehaus.

**Motorradfreunde.** Weihnachtsfeier am Samstag; Treffpunkt 18 Uhr Unterer Markt.

**Hallenbad.** 14 Uhr Aquafitness, 16.15 bis 19 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

**Wasserwacht-Ortsgruppe.** Training heute ab 18 Uhr zu bekannten Zeiten.

**TV 1880 – Eisstock.** Heute ab 18 Uhr Training auf den Pflasterbahnen.

**Bücherei St. Johannes mit Eine-Welt-Laden.** Heute von 16 bis 18 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 11 Uhr geöffnet.

**TV 1880 – Mädchen- und Bubenturnen.** Gruppe 1 für Kinder bis vier Jahre von 15.30 bis 16.45 Uhr, Gruppe 2

für Kinder ab fünf Jahren von 16.45 bis 18 Uhr in der Turnhalle Diendorf. Für Kinder ab sieben Jahren Geräteturnen dienstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Volksschulturnhalle.

**TV 1880.** Weiterführendes Turnen für Mädchen ab acht Jahren heute von 13.45 bis 16 Uhr, Turnhalle der Volksschule.

**BRK – Wassergymnastik Lindenlohe.** Gruppe I 14.30 Uhr, Gruppe II 15.30 Uhr, Gruppe III 16.30 Uhr und Gruppe IV 17.30 Uhr.

**TV – Zwergerlturnen.** Für 1,5- bis Sechsjährige. Gruppe 1 16.30 bis 17.15 Uhr, Gruppe 2 17.15 bis 18 Uhr in der neuen Volksschulturnhalle.

**Katholischer Männerverein/Frauenbund „50plus“.** Gesundheitssport für die reifere Generation, heute um 9 Uhr in der Nordgauhalle.

**TV 1880 – Handball.** Training in der Gymnasiumhalle: 17.30 bis 18.45 Uhr Minis, 18.45 bis 20.15 Uhr Damen 2, 20.15 bis 21.45 Uhr Herren 2/männliche A-Jugend.

**Das Stadtmuseum Zehentstadel** und die Ausstellung „Auf die Plätze...“ ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Das Museum im Schmidt-Haus** und die Ausstellung „Jana Krausová und Patrice Cislerová – Keramik-Zeichnung-Malerei“ ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.